

Wirtschaftspolitik

Standpunkte

Inhalt

Die Herausforderungen für 2017:
Arbeitslosigkeit senken,
in die Zukunft investieren 2

**Ungleichheit und makro-
ökonomische Instabilität:**
Eine Bestandsaufnahme 5

Innovation und Ungleichheit:
OECD-Projekt „Innovation
for Inclusive Growth“ 9

Die letzte Chance:
Ein soziales Fortschritts-
protokoll für die Europäische
Union 11

**Der Niedergang der
neoklassischen Geldpolitik** 14

Umwelt und Gerechtigkeit:
Wirtschaftspolitische Impli-
kationen der Diskussion 20

Die Gewerbeordnungsnovelle 2016:
Eckpunkte des Begutach-
tungsentwurfs und
Stellungnahme der AK 23

EDITORIAL

Diese Ausgabe der „Wirtschaftspolitik-Standpunkte“ stimmt auf das kommende Jahr ein. Die Autorinnen und Autoren zeigen konkrete **Herausforderungen und Handlungsnotwendigkeiten** in sozial- und wirtschaftspolitischer Hinsicht auf. So formuliert Markus Marterbauer wichtige Schritte zur **Verringerung der Arbeitslosigkeit**. Eine Analyse von Wissenschaftlern des deutschen Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung unterstreicht einmal mehr den **Zusammenhang zwischen Einkommensverteilung und Wirtschaftswachstum**. Ein OECD-Projekt beschäftigt sich mit der Frage über den Konnex zwischen Innovation und **technologischem Fortschritt und (Einkommens)Ungleichheit** – die Ergebnisse des österreichischen Teils sollen in die Neuauflage der Strategie der Bundesregierung für Forschung, Innovation und Technologie einfließen. In einem weiteren Beitrag geht es um die Wiederherstellung der **Balance zwischen wirtschaftlichen Freiheiten und sozialen Grundrechten** in der Europäischen Union, zum Beispiel durch die **Einrichtung eines Sozialen Fortschrittsprotokolls** – ein Thema, dem in Österreich viel mehr Beachtung zukommen sollte. Das gleiche gilt auch für die Geldpolitik – hier ein Beitrag über die Gefahr von **Negativzinsen** und ein **Plädoyer für Demokratisierung** – sowie für die Frage von wirtschaftspolitischen Implikationen bei der Diskussion über **Umwelt & Gerechtigkeit**. Den Abschluss bildet ein Überblick über die geplante **Gewerbeordnungsnovelle 2016** und deren mögliche Auswirkungen auf Lehre, Kollektivverträge und KonsumentInnenenschutz.

Eine interessante Lektüre und alles Gute für 2017 wünscht

die Redaktion

